

Börsenblatt
 für den
Deutschen Buchhandel
 und für die mit ihm
 verwandten Geschäftszweige.
 Herausgegeben von den
 Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

№ 20.

Dienstags, den 10. März

1840.

Einige allgemeine und besondere Betrachtungen über den Buchhandel, bei Gelegenheit eines Rückblickes auf die Jahre 1838 und 1839.

(Fortsetzung.)

IV. Publicität im Interesse der Politik, Wissenschaft, Literatur und des Buchhandels. — Das Lobpreisen der Publicität auf der einen, so wie das Verfehlern derselben auf der andern, wiewohl schon schwächeren Seite, ist in unsern Tagen so stark gewesen, daß Viele, die zum Untersuchen und Nachdenken darüber entweder zu schwach oder zu bequem waren, dadurch in ihrem Glauben an die Beschaffenheit derselben ganz irre gemacht worden sind. Entfernt, die Gründe für und wider zu wiederholen, erlaube ich mir nur zwei Fragen an die Widersacher der Publicität. Die Interessen des Buchhandels dabei ins Auge fassend, beziehe ich Publicität außer auf Politik auch auf Religion und überhaupt alles Wissenswürdige, auf Alles, was den menschlichen Geist vom Anfange an in Thätigkeit gesetzt hat.

1) Auf welcher Stufe der Cultur würde man wohl das Menschengeschlecht erblicken, wenn die öffentliche Mittheilung aufgefunder Wahrheiten zu allen Zeiten für Contrebande gegolten hätte?

Jeder Mensch müßte sich mit dem, was er selbst auffände, begnügen, und dieses würde im Vergleich mit den durch Austausch und wechselseitige Mittheilung erworbenen Geistesfrüchten, mit denen wir jetzt wuchern, unendlich wenig sein; ja wie Viele würden dabei ganz leer ausgehen! Ich erlaube mit ganz vorzüglich die Gegner der Publicität vermutungsweise unter diese Viele zu rechnen.

2) Wozu hat uns der Schöpfer Vernunft, Sprache und Mittheilungstrieb (der, je höher die Angelegenheit steht, desto mächtiger wirkt) verliehen? Etwa blos, um gemeinschaftlich mit den Thieren des Feldes unsere Nahrung aufzusuchen, und nach Verschiedenheit des angenehmen oder

7r Jahrgang.

unangenehmen Einflusses der äußern Dinge auf uns, entweder ein freudiges Geschrei oder ein banges Geheul von uns hören zu lassen?

Von der Möglichkeit und Brauchbarkeit der Publicität überhaupt wäre also die Frage nicht mehr, wohl aber vom rechten Gebrauche derselben. Und hier ist's auch, wo der Buchhandel unmittelbar in den Handel verwickelt wird. — Wenn ich hier vom rechten Gebrauche der Publicität rede, so sehe ich nicht blos darauf, ob man sich ihrer zu laut und ungezähmt, zur unrechten Zeit, auf eine unverantwortliche Art u. s. w. bedient habe, sondern ich habe dabei vorzüglich den Umfang und die Allgemeinheit dieses Gebrauchs im Auge. Man ist in unsern Tagen einerseits hierin zu weit gegangen, anderseits hat man aber in der Sache zu wenig gethan.

Ein großer Theil unserer politischen, philosophischen und statistischen Schriftsteller war seit geraumer Zeit nur bemüht, die Mängel und Gebrechen der Regierungen aufzudecken, und ergriff jede noch so entfernte Gelegenheit, diesen Vorsatz auszuführen. Es konnte mithin nicht anders kommen, als daß, da man auf die Fehler der Regierungen und persönliche Schwachheiten der Regenten unaufhörlich Jagd mache, oft der Tadel, den eine an sich läbliche oder wenigstens gleichgültige Verfüigung aus Mißverständ von ihnen heute erfuhr, morgen wieder zurückgenommen und widerrufen werden mußte. Man wurde überhäuft mit ewigen Klagen und Rügen über Staats- und Polizeigebrechen, endlich mißmuthig, und legte mit Unwillen das Buch aus der Hand, das uns zuweilen für die traurigen Empfindungen, welche es in uns erregt hatte, nicht durch eine einzige Bekanntmachung einer guten und läblichen Fürstenthat wieder entschädigte und aufrichtete. Ob dieses aus Ueberzeugung, Unwissenheit, Laune oder blos aus Mode so geschah, will ich nicht untersuchen. Es ist überhaupt, vermöge der Unvollkommenheit und Schwachheit unserer Natur, weit leichter, an den menschlichen Handlungen Fehler wahrzunehmen und aufzudecken, als ihren wahren Werth zu

schähen und ins Licht zu setzen. Dahingegen benützen nicht alle Regierungen auf gleiche Weise den Vortheil, durch Darlegung der rühmlichen Beweggründe zu ihren Befehlen und durch Aufdeckung der Endzwecke ihrer Anstalten die Unterthanen zum Vertrauen gegen jene Befehle und zur Beförderung dieser Anstalten zu bewegen. Vielleicht glaubten sie, es wäre dieses deswegen nicht nöthig, weil sie sich über diese Obliegenheit erhaben und es ihres Ansehens unwürdig hielten, ihren Unterthanen über ihre Schritte Rechenschaft zu geben. Allein diese Verfahrungsart, welche sich auf die ehemals allgemein herrschende Maxime: „dass die Unterthanen um des Fürsten willen da seien, er sie mithin zu seinen Absichten wie Maschinen gebrauchen könne,“ stützt, dürfte in unsren Zeiten schwerlich noch Anwendung leiden.

Die Regierung übe Offentlichkeit, erlaube aber auch Offentlichkeit. Man lasse nicht nur Jeden denken, was er will, sondern auch seine Meinung sagen. Freiheit im Reden und Schreiben ist ein Gut, welches der Bürger gern theuer bezahlt, und wogegen er sich oft die drückendsten Abgaben gefallen lassen wird. Eine weise Regierung hat von ihr nichts zu fürchten: sie erfährt vielmehr durch dieselbe die ihr noch anklebenden Fehler und die Mittel, denselben abzuheften. Indem sie jedem Staatsbürger erlaubt, auch sogar ihre Gesetze und Veranstaltungen laut zu beurtheilen, so beruft sie gleichsam alle denkende Köpfe der Nation zu einer perennirenden (Landtags-) Versammlung, und die ganze Summe von Geisteskräften im Lande wird dadurch eben so für das Wohl desselben in Thätigkeit gesetzt und benutzt, wie die Summe der Körperkräfte in demselben. Zeigt sie nachher, dass sie gethanen Vorschläge zu Besserungen ihrer Aufmerksamkeit würdige, sie prüfe und die wirklich gut befundenen ins Werk setze; ruft sie den Urheber derselben ans Licht, belohnt oder belohnt sie ihn öffentlich: so bewirkt sie dadurch Enthusiasmus für das Wohl des Vaterlandes in den Seelen seiner Weisesten und Edelsten, und diese wetteifern sofort, Segen für dasselbe zu ersinnen. Besonders dient die Publicität dazu, dass der Fürst seine Diener, Beamten und Stellvertreter im ganzen Lande kennen lerne. Diese sind oft in ihrer Sphäre ganz andere Menschen, als er sie bei sich im Cabinet, in der Antichambre und an der Tafel erblickt. Die unterdrückte Unschuld zu retten und die unbändige Grausamkeit im Zaume zu halten, ist Pressfreiheit das einzige unfehlbare Mittel. Wo sie herrschend, da ist es unmöglich, dass das Volk sehr unglücklich sei; und so befördert sie den Aufruhr nicht, sondern verhindert ihn vielmehr. (Man denke an die Revolutionen Frankreichs!)

So wirkt die Publicität, hervorgerufen und genährt nicht durch rohe Leidenschaft, Kraft und Barbarei, sondern einzig durch das Streben der erstarkten menschlichen Vernunft, überall ihre Rechte geltend zu machen, läuternd und reinigend, wohlthuend und segnend auf die Politik, als die Kunst, die Menschen in den großen Gesellschaftsverbindungen, in welche sie der Erreichung ihrer Selbstzwecke wegen getreten sind, glücklich und erdenfelig, ja für eine höhere, überirdische Ordnung würdig zu machen. Ist aber diese Wirkung frei gegeben, wie sollten von ihr, von der Publicität, die Wissenschaft, die Kunst, alles Wichtige im Menschenleben überhaupt (indem sie nach allen Seiten hin der

Besprechung, Beurtheilung, Verbreitung unbeschränkt offen stehen) nicht den erfreulichsten und umfassendsten Nutzen ziehen? Die Literatur wird um desto vollere und desto weniger taube Blüthen treiben, je freier ihr Luft und Licht und Bewegung ist, sie wird Blumen und Früchte bringen voll Wohlgeruch und voll Nährkraft, je weniger sie vor Hagelschlag und versengender Gluth über sich zu beben, je weniger sie die Dunkelheit zu suchen und gleich dem Falschmünzer ihre Werkstätte im Verborgenen aufzuschlagen nöthig hat. Der Buchhandel wird im allgemeinen Aufschwunge der Literatur in Erhebung nicht zurückbleiben, sich seiner hohen Bestimmung für Menschen- und Volksthum deutlicher und inniger bewusst werden und bald, nach Zurückziehung in die gehörigen Schranken, den idealsten Forderungen und Ansprüchen zu genügen allbereit und befähigt sein, damit aber auch seinen moralisch-mercantilischen Ruf zur vollen Ehre und Achtung bringen. Inmitten des Durchgangszustandes die Ueberzeugung:

„Das unter Ungewittern Gott die Saat
Zur Ernte desto reicher reisen lässt!“

(Fortsetzung folgt.)

M i s c e l l e.

Damnatus ad bestias. Einige Zeit vor dem Anfange der Französischen Revolution wurde der berühmte Olavides, der die rauhe Sierra morena cultivirt und civilisirt hatte, in die Gefängnisse der Inquisition geschleppt, weil er die philosophische Geschichte des Abbé Raynal ins Spanische überzeugt hatte. Er musste das Vergste befürchten, und benutzte also eine günstige Gelegenheit, die ihm von seinen Bewunderern und Freunden dargeboten wurde, aus seinem Kerker zu entkommen.

Er flüchtete sich nach Frankreich, wo er oftmals äuferte, „dass, was ihm während seiner Gefangenschaft am unerträglichsten gewesen, darin bestanden habe, als Buße Morgens und Abends die Werke des Bruders Ludwig von Granada und die eines andern eben so dummen Mönchs lesen zu müssen.“

Darauf antwortete ihm einer seiner Bekannten:

„Man hat an Ihnen die Mätern der Alten erneuern wollen, und Sie wurden damnatus ad bestias.“

B ö r s e i n L e i p z i g .

am 2. März 1840.

Amsterdam, k. S. 137 $\frac{1}{2}$. 2 M. — Augsburg,
k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Bremen, k. S. 106 $\frac{1}{2}$. 2 M. 106 $\frac{1}{2}$, — Frankfurt a. M., k. S. 100, 2 M. — Hamburg, k. S. 147 $\frac{1}{2}$,
2 M. 146 $\frac{1}{2}$. — London, 2 M. 6. 14 $\frac{1}{2}$, 3 M. 6. 13 $\frac{1}{2}$. — Paris,
k. S. 78 $\frac{1}{2}$ 2 M. 78 $\frac{1}{2}$ 3 M. 78 $\frac{1}{2}$. — Wien, k. S. 100 $\frac{1}{2}$, 2 M. —
3 M. 99 $\frac{1}{2}$. — Berlin, k. S. 102 $\frac{1}{2}$. 2 M. 103 $\frac{1}{2}$. — Breslau, k. S.
102 $\frac{1}{2}$, 2 M. — Louisd'or 6 $\frac{1}{2}$, Preuss. Friedrichsd'or
9 $\frac{1}{2}$. Holländ. Ducaten 13 $\frac{1}{2}$, Kaiserl. Ducat. 13, Breslauer
Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Passir Ducat. 12 $\frac{1}{2}$, Conventions-Species und
Gulden 1, Conventions 10 und 20 Xr. $\frac{1}{2}$, Gold pr. Mark
fein Cöln. — Silber pr. Mark fein Cöln. — Preuss.
Cour. (als Sorte) 102 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redakteur J. G. Städler.

Bekanntmachen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1170.] Reutlingen. Im Verlage von Carl Gr. Fischer jun. wird in ca. 8 Wochen

Die zweite Auflage von Biblisches Spruch- und Schatzkästchen, gesammelt aus Dr. M. Luthers Schriften von dem sel. Pastor Schimmeier.

4 Theile. 20 Bogen in gr. 16. Subscript.-Pr. 36 kr. oder 9 gfl. Ladenpr. 48 kr. oder 12 gfl.
erscheinen. — Dieses gute Buch, enthaltend das Trefflichste aus Luther's Schriften, findet überall die beste Aufnahme, und es scheint, als besitzen diesen reichen Schatz Luther'scher Kerngedanken Viele noch nicht, indem der Absatz so stark ist, daß binnen einigen Jahren sich die erste bedeutende Auflage von 2000 Exemplaren nun vergriffen hat. — Eine zweite unveränderte Auflage wird nun zu genannter Zeit wieder erscheinen, und ersuche ich daher die ldbl. Handlungen, Ihren Bedarf mir gefälligst in möglichster Nähe einzugeben.

Milchweises Papier, schöner und correcter Druck wird sich hinlänglich empfehlen. Bis 1. Juni tritt dann der festgesetzte Ladenpreis ein.

Den 24. Februar 1840.

[1171.] Zur gefälligen Beachtung empfohlen.
Mit Nachstem erscheint in meinem Verlage:

Archiv

für die gesammte Medicin,
unter Mitwirkung von namhaften Ärzten in zwanglosen Heften herausgegeben vom Professor Dr. S. Häuser.

Eine Hauptrubrik dieser Zeitschrift wird ausführliche Recensionen medicinischer Werke mit Unterzeichnung der Namen ihrer Recensenten enthalten. Es dürfte im Interesse der Herren Verleger medicinischer Werke liegen, mir derartige Nova zur Recension unter Adresse: für die Redaction des Archivs für die ges. Medicin, baldigst nach Erscheinen zukommen zu lassen. Die eingefandene Schrift wird als Gratis-Exemplar betrachtet, wenn nicht ausdrücklich Rücksendung verlangt wird, in welchem Falle solche nach gemachtem Gebrauche des Buches erfolgen soll.

Zugleich erlaube ich mir, den literarischen Anzeiger, welcher dem Archiv beigefügt ist, zu Ankündigungen medicinischer und ähnlicher Verlagswerke zu empfehlen. Bei 1000 Auflage wird der Raum der Petitzile in gr. 8. mit einem Groschen berechnet. Beilagegebühren sind: für ein Octavblatt 1,- 12 gfl., 4 Bogen 2,- f.

Jena, d. 1. März 1840.

Stiedr. Maufe.

[1172.] Stuttgart. (Vorläufige Anzeige.) In meinem Verlage erscheint demnächst von

Scriver's Seelenschatz
eine neue Ausgabe in 6 Liefern. à 45 kr. oder 10 gfl.
Buchhandlung von C. S. Etzel.

[1173.]

Goethe's Faust, ins Englische übertragen von Bernays.

Von der vor Kurzem in London von L. J. Bernays erschienenen Uebersetzung des II. Theils von Goethe's Faust wird baldigst eine 2. Auflage ausgegeben. Da mir hiervon der Druck für Deutschland übertragen ist, und ich das Werk nur auf feste Rechnung versende, so ersuche ich meine Herren Collegen, mir ihren festen Bedarf recht bald anzugeben. — An dem Originalpreise gewähre ich 25 % Rabatt.

Carlsruhe, Febr. 1840.

Groos'sche Buchhandlung.
(A. Bielefeld.)

[1174.] Zur Oster-Messe erscheint bei uns:

Biographie von

Ludwig van Beethoven.

Verfaßt von Anton Schindler, Professor der Tonkunst u. Musikdirector in Aachen.

gr. 8., fein Maschinen-Bolin-Papier, mit dem Portrait Beethovens in Stahlstich und mehreren Musikauflagen und Facsimiles.

Preis elegant cartonnirt 2,- 16 gfl. ord.

Wir ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, welche sich davon bedeutenden Absatz versprechen, uns ihren mutmaßlichen Bedarf ges. recht bald anzugeben.

Münster, im Febr. 1840.

Ashendorff'sche Buchhandlung.

[1175.] In meinem Verlage erscheint nächstens mit Eigentumsrecht:

3ème Duo concertant pour le Piano et Violon

par

Louis Spohr. Oe. 112.

Dresden, März 1840.

Wilhelm Paul.

[1176.] Nöthige Berichtigung.

Herr Bade hat sich erlaubt, in den Berliner Zeitungen mich als Verfasser der Pièce: „Wachsfigurenkabinett“, so wie der unter dem Titel; „Nante's hinterlassene Papiere“ erschienenen Brochüren zu bezeichnen. Ich erkläre hiermit, daß jene Piècen eine Menge von mir nicht gebilligter Abänderungen enthalten, und daß ich mich demnach nicht als Verfasser derselben bekennen kann.

Berlin, 4. März 1840.

L. Lenz.

Die zum Benefiz des Herrn Beckmann im hiesigen Königstädtischen Theater aufgeführte komische Lokalscene:

Das Kunstkabinet,

welche, nach obiger Anzeige des Herrn Lenz, mit dem „Wachsfigurenkabinet“ auf keine Weise irgend etwas gemein hat, wird (mit dem colorirten Kostüm bilden Beckmann's als Tonich) in 2 bis 3 Wochen pro novitate, in derselben Anzahl wie „Nante auf der Eisenbahn“, versendet.

Etwaiger Mehrbedarf nach Verlangen. Preis 8 gfl. ord.
Berlin, 4. März 1840.

Carl J. Klemann.

[1177.] *Zur Nachricht.*
Von
F. Rochlitz,
Sammlung vorzüglicher Gesangstücke der anerkannt grössten Meister etc. etc.
2. Band,
die dritte Periode von 1600 bis um 1700 enthaltend,
erscheint die erste Hälfte binnen 14 Tagen und wird an die verehr. Handlungen expedirt, welche bereits die Fortsetzung dieses grossartigen Werks fest bestellten.
Mainz, d. 29. Febr. 1840.
B. Schott's Söhne.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.
[1178.] Bei uns ist so eben erschienen:
Adressbuch
von
C h e m n i t z
für
1840.
Dasselbe ist hinsichtlich des Handelsstandes mit grösster Genauigkeit und Vollständigkeit bearbeitet. Sämmliche Baumwollspinnereien, Kattundruckereien und mechanische Werkstätten sowohl in Chemnitz als der nächsten Umgegend sind darin aufgenommen. Exemplare in fester Rechnung stehen zu Befehl. Preis 14 fl.
Expedition d. Gewerbeblattes für Sachsen
in Chemnitz.

[1179.] Bei mir ist in Commission erschienen und bitte ich zu verlangen:
Ries, Jul., Schilderungen des Treibens im Leben und Handel in den vereinigten Staaten und Havana. Gezeichnet auf Reisen in den Jahren 1838 und 1839. gr. 8. broch. n. 1 Thlr. 12 gGr.

C. H. Jonas in Berlin.

[1180.] Zugleich als Wahlzettel den Handlungen, welche unverlangt Nova nicht annehmen,

So eben ist erschienen und pro Novitate versandt worden:

Gutenberg u. Franklin. Eine Festgabe zum vierten Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst; zugleich mit Antrag von Stadt- u. Dorfbibliotheken. Allen Buchdruckern, Buchhändlern, Gelehrten, überhaupt allen deutschen Männern, welche an fortschreitender Menschheits-Bildung regen Anteil nehmen, gewidmet von Karl Preusker, Königl. Sächs. Rentamt. zu Großenhain u. Ritter des R. S. C. B. D. br. 1 fl.

Diese Festgabe zur diesjähr. Jubelfeier der Buchdruckerkunst wird ganz gewiss überall mehrfache Käufer finden und Ihr Verwenden für den Absatz derselben, um welches hiermit zugleich ersuche, bestimmt nicht ohne Erfolg sein.

Sie erhalten auf 6: 1, 10: 2, 20: 5 Freierempl. bei fester Bestellung mit 25% Rab., gegen baar mit 33½% Rab.

Leipzig, den 27. Febr. 1840.

Herrn. Weinedel.

[1181.] **Neue Musikalien.**
Nova - Sendung 1840. No. 4,
von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, d. 26. Febr. 1840.
Adam, A., La Reine d'un jour, Opéra comique en 3 actes.

- Nr. 1. Choeur de matelots, au cabaret marins. (Ihr Brüder eilt.) 54 kr.
- 2. Grand Air, une douce image. (Ach ein hold Gebilde.) 54 kr.
- 3. Duo, J'avais juré de la maudire (Ich war entschlossen.) 1 fl. 48 kr.
- 4. Couplets, Que d'autres vous rendant. (Wenn andre dir.) 27 kr.
- 5. Quatuor sans accomp. La voile est préparée. (Das Schiff ist segelfertig.) 27 kr.
- 6. Choeur de Grisettes, Que la Soirée est belle. (Des heissen Tags.) 36 kr.
- 7. Air avec choeur, Ah, la coquette, (Ha, die Verweg'ne.) 45 kr.
- 8. Couplets, Tra la Tra (Tra la Tra) 36 kr.
- 9. — Les destins vont changer. (Es ist ein neuer Stern.) 36 kr.
- 10. Quintette, cette toque plait elle. (Wie gefällt dieser Kopfputz.) 2 fl.
- 11. Romance, Est celle? est ce un songe. (O Gott ist's ein Traum.) 36 kr.
- 12. Duo, Comme mon coeur palpite. (Was soll des Herzens.) 1 fl. 21 kr.
- 13. Grand Air, O mon pays, ma belle France. (Freundliches Land, wo Liebe thronet.) 54 kr.
- 14. Couplets, Le vaillant puritain, (Fort in die Schlacht.) 45 kr.
- 15. Duo, Ah, combien je vous remercie. (Habe Dank.) 1 fl. 21 kr.

D'Adhémar, Cte., Malheur à toi. (Der Rache Schwur.) Romance Nr. 484. 18 kr.

— Le Kabaïle (Der Kabaile) Chant du désert. (Ein Lied in der Wüste.) No. 485. 27 k.

Cheret, P., En mer, chant maritime. (Auf dem Meere zu singen.) Nr. 499. 18 kr.

— La Mère du chasseur. (Des Jägers Mutter.) Romance No. 500. 27 kr.

Herz, H., Grande Fantaisie p. Po. sur la Romanesca, fameux air du 16. siècle. Op. 111. 1 fl. 48 kr.

Gomion, 3 petites fantaisies faciles p. Po. sur des motifs de la Lucia di Lammermoor. No. 1 à 3. à 1 fl.

Burgmüller, école primaire du jeune pianiste, methode élémentaire, théorique et pratique du piano. 2 fl. 24 kr.

Lichtenstein, von, Königinn für einen Tag, komische Oper in 3 Akten nach dem Franz., Musik von Adam. 12 kr.

[1182.] **G. Schuster** in Hersfeld offerirt dem Meistbietenden: Homer's Ilias ins Russische übersetzt. 2 Folio-Bände in Einem prachtvollen Halbfanzband, nagelneu. Petersburg 1829.

[1183.] **Nouveautés.**

- Babel.** Publication de la Société des gens de lettres. T. II. in 18. 1*ℳ*.
Balzac, Pierrette, Scène de la vie de Province. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
Bernard, Ch. de, La peau du lion. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
Brot, Alphonse, Soirée aux Aventures. 2 vol. in 18. 2*ℳ*.
Corbière, Edouard, Tribord et Babord. 2 vol. in 18. 2*ℳ*.
Dash, Madame la Comtesse, L'Ecran. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
David, Jacques Patru. 1 vol. in 18. 2*ℳ*.
Dumas, Alexander, Vie et Aventures de John Davy. T. II. in 18. 1*ℳ*. — Napoléon. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
Keratry, La fin d'un Siècle. 2 vol. in 18. 2*ℳ*.
Musset, Paul de, Le Bracelet. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
Sand, George, Pauline. 1 vol. in 18. 18*ℳ*.
Soulie, Frédéric, Un rêve d'amour suivi du Lion amoureux. 1 vol. in 18. 1*ℳ*.
Dictionnaire de l'Industrie, manufacturière, commerciale et agricole. Ouvrage accompagné d'un grand nombre de figures. Livr. 12. in 8. 1*ℳ* 8*ℳ*.
Dupuytren, Leçons orales. T. III. in 8. 2*ℳ* 8*ℳ*.
Journal des Haras, des Chasses, des Courses de Chevaux, et d'Agriculture appliquée à l'élève du cheval et des bestiaux en général, des progrès des sciences zoologiques et de médecine comparée.
 Von diesem hippologischen Journal erscheint monatlich 1 Lieferung von 60 bis 80 Seiten engen Druck nebst 2 Lithographien, zu dem Preise von 10*ℳ* 16*ℳ*. jährlich.
Revue britannique, ou Choix d'Articles traduits des meilleurs écrits périodiques de la Grande-Bretagne, par une société de littérateurs distingués.
 Der Abonnementssatz für das Jahr 1840 beträgt 8*ℳ*. Wir bitten unsere geehrten Abnehmer uns Ihren Bedarf vom Jahrzuge 1840 sobald als möglich anzugeben.

Editions nouvelles.

- Kock,** Paul de, Jean. Edition en miniature. 4 vol. in 32. 2*ℳ*. — La Laitière de Montfermeil. 5 vol. in 32. 2*ℳ* 12*ℳ*.
Michellet, M., Introduction à l'histoire universelle. 1 vol. in 18. 20*ℳ*.
Vico, de, Oeuvres choisies. 3 vol. in 18. 3*ℳ*.

Meline, Cans et Comp., Maison de Leipzig.

[1184.] Der neue Abzug der 20. (neu stereotypirten) Ausgabe von

Hauber

Vollständiges Christkatholisches Gebethbuch ist so eben beendigt worden. Bis jetzt unerledigt gebliebene Bestellungen werden dieser Tage expedirt. Auch folgt nächstens Wahl-Bettel meiner Nova ic.
 München, 22. Febr. 1840.

George Jaquet.

NB. Hauber wird nur auf feste Rechnung gesandt.

[1185.] **Beachtenswerthe Öfferte!!!**

- Nachfolgende, bekanntlich sehr gangbare ganz neue und gehetzte Artikel offerre ich den geehrten Sortimentshandlungen und Antiquaren mit 33*%* Rab. in laufende Rechnung und mit 40*%* Rabatt gegen baar franco Leipzig:
 20 Ex. **Meyer's Universum** 1—6. Bd. oder 72 Lief. mit zugehörigen Prämien. Ladenpreis: à Ex. 16*ℳ* 18*ℳ*.
 1 Ex. Kirchen- u. Pastoralbibel m. 50 Kupft. Imp.-4. Ldp. 16*ℳ* 16*ℳ*.
 7 Ex. Prachtgebetbibel für christl. Familien in 16 Lfgn. mit 32 Stahlst. Imp.-8. Ldp. 4*ℳ* 4*ℳ*.
 3 Ex. Andachtsbibel in 12 Lfgn. m. 24 Stahlst. Imp.-8. Ldp. 4*ℳ* 4*ℳ*.
 4 Ex. van Es'sche (kathol.) Prachtbibel für Familie und Haus in 20 Lfgn. m. 40 Stahlst. Imp.-8. Ldp. 6*ℳ* 22*ℳ*.
 1 Ex. dieselbe in Leinwand geb. u. unbeschn. Ldp. 7*ℳ* 6*ℳ*.
 1 Ex. Haus- und Familienbibel. Prachtausg. in 20 Lfgn. mit 10 Stahlstichen Imp.-8. Ldp. 3*ℳ* 12*ℳ*.
 4 Ex. Bibel für Confirmanden in 16 Lfgn. mit 16 Stahlst. gr. 8. Ldp. 2*ℳ* 18*ℳ*.
 4 Ex. Pfennig-Prachtbibel in 28 Lfgn. m. 28 Stahlst. gr. 8. Ldp. 2*ℳ* 18*ℳ*.
 3 Ex. Dieselbe cart. Ldp. 2*ℳ* 20*ℳ*.
 2 Ex. Bibliothek deutscher Kanzelberedsamkeit. 9. Aufl. in 60 Lfgn. Ldp. 10*ℳ* 10*ℳ*.
 8 Ex. Luther's Portrait in Stahl gest. von Müller. gr. Imp.-Folio. (Schöne Abdrücke.) Ldp. 2*ℳ*.
 2 Ex. Johannes der Evangelist. Stahlst. Exempl. auf chn. Papier avant la lettre. Ldp. 3*ℳ*.
 Sämtliche vorstehende Artikel des „bibliographischen Instituts“ sind vollständig!
 Ferner offerre ich mit mit 40*%* Rab. in laufender Rechnung und gegen baar mit 50*%* franco Leipzig (gleichfalls ganz neue gehetzte Exemplare).
 6 Ex. Böllmer, vollst. Wörterb. der Mythologie m. 129 Tafn. Abb. Ldp. 4*ℳ* 12*ℳ*.
 7 Ex. Littrow, Wunder des Himmels. 2. Aufl. m. 117 Figuren. Ldp. 3*ℳ* 8*ℳ*.
 6 Ex. Kutschmidt, vollst. Wörterb. d. franz. Sprache. 2. Stereot.-Ausg. Ldp. 2*ℳ* 8*ℳ*.
 8 Ex. Weber, vollst. engl. Taschenwörterbuch. 2. Stereot.-Ausg. Ldp. 1*ℳ* 18*ℳ*.
 4 Ex. Italien. Schul- u. Reise-Taschenwörterbuch. Stereot.-Ausg. Ldp. 18*ℳ*.
 4 Ex. Thümmel's Werke. 8. 6 Thle. Lpz. Gösch. Ldp. 2*ℳ* 6*ℳ*.
 3 Ex. Klopstock's Werke. 12 Thle. 12. Ebd. Ldp. 1*ℳ* 15*ℳ*.
 1 Ex. Hauff's sämmtl. Werke. Herausg. von Schwab. 36 Bdchen. Ldp. 4*ℳ* 12*ℳ*.
 2 Ex. Rotteck's Weltgesch. gr. 8. 4 Thle. Ldp. 4*ℳ*. sowie außerdem antiquarisch mit 10*%* Rabatt hier zur Stelle
 1 Ex. neuestes Convers.-Lexicon f. alle Stände (Brüggem.) 8 Thle. II—3. cpl. 8 Pppde. m. Titel. 8*ℳ* 20*ℳ*.
 1 Ex. Dasselbe 1. bis 29. Lfg. II—3. cpl. geh. ganz neu a. d. Laden m. Abb. 7*ℳ* 15*ℳ*.
 2 Ex. Dasselbe 1—12. Lfg. geh. 2*ℳ* 15*ℳ*.
 6 Ex. Naturgesch. in getr. Abb. (Brüggem.) Säugethiere m. 140 Tafn. Abb. In Leinwand. 2*ℳ*.

- 6 Ex. Naturgesch. in getr. Abb. (Brüggem.) Amphibien m. 74 Tafn. Abb. In Leinw. 1 φ .
 2 Ex. Bedizs Adelslexicon 4 Thle. A—Z. geh. ganz neu (9 φ .) 4 φ .
 1 Ex. Preuß. Gesetzsammlung 1810 — 1835 u. 1 Registbd. 14 Pppde. m. Titel neu. 12 φ 25 φ .
 1 Ex. Kamp's Jahrbücher für preuß. Gesetzgebung 1 — 88. Heft. Berl. 814 — 834. 30 φ .
 1 Ex. Rabe, Samml. preuß. Gesetze. 1 Thl. 1 — 7. Abth. u. 2 — 13. Bd. cpl. Pppbd. 15 φ 15 φ .
 1 Ex. Mannkopfs preuß. Landrecht 1 — 8. Theil. Berl. Nach. 838. 6 Pppde. m. T. ganz neu. 10 φ .
 1 Ex. Helyot's Ritterorden. 8 Thle. 4. m. Kpf. 8 Ldrbde. 7 φ .

Halberstadt, im Febr. 1840.
 Friedrich August Helm.

- [1186.] Dorpat, d. 2/14. Januar 1840.
 Keinen geehrten Geschäftsfreunden habe ich hierdurch anzugeben, daß ich folgende, in meinem Verlage erschienene Werke:
 1) Bunge, Dr. Fr. G. v., das liev- und ehstländische Privatrecht. 2 Bde. 1838 u. 1839.
 2) — Geschichtliche Entwicklung der Standes-Verhältnisse in Liev-, Ehst- und Kurland bis zum Jahre 1561. Erster Beitrag. 1838.
 3) Michailowsky-Danilewsky, A. v., Erinnerungen aus d. J. 1814 u. 1815. A. d. Russ. übersetzt von R. v. Goldhammer. 1838.
 4) Sammlung von Portraits der Professoren an der Universität zu Dorpat seit dem Jahre 1837, auf Stein gezeichnet von E. Hau. 30 Bltr. in Umschlag.
 5) Pirogoff, Prof. Dr. N., chirurgische Anatomie der Arterien-Stämme u. der Fascien. — Auch unter dem Titel: Anatomia chirurgica truncorum arterialium nec non fasciarum fibrosarum. 50 lithographirte Tafeln Abbildungen nebst Text in deutscher und lateinischer Sprache. 1837 — 40.
 6) — Annalen der chirurgischen Abtheilung des Clinicum der Universität zu Dorpat. 1. u. 2. Jahrg. 1837 u. 1839.

mit allen Vorräthen und dem Verlags-Rechte an Herrn **Georg Eggers Buchhandlung in Reval** käuflich abgetreten habe. — Ich ersuche Sie daher, Ihren ferneren Bedarf künftig nur von vorstehender Handlung zu beziehen und an dieselbe das Nichtabgezehrte zu remittiren, so wie auch die Disponenda auf das Conto der genannten Buchhandlung zu übertragen und von meinem Conto zu löschen. Etwaige Reste zu bereits gelieferten Exemplaren werden noch von mir expediert und kann dies sofort geschehen, da alle Werke beendet sind, mit Ausnahme des lateinischen Textes zu Pirogoff's anatomia chirurgica.

Achtungsvoll zicne

C. A. Kluge.

Indem ich Vorstehendes bestätige, ersuche ich Sie zugleich ergebenst, Alles, was Sie von diesen sechs Verlagswerken etwa vorrätig haben und nicht fest behalten wollen, sobald als möglich an mich zu remittiren: was bis zu dieser D.M. nicht zurück gesandt ist, nehme ich als auf feste Rechnung behalten an und wird demgemäß verrechnet.

Pirogoff's chirurgische Anatomie der Arterien-Stämme und Fascien — ist jetzt in der deutschen Ausgabe ganz vollendet: es sind im Ganzen 50 Tafeln in gr. Folio und ein Band Text, welche so gut ausgestattet sind, daß sie ein

wahres Prachtwerk bilden. Da ein solches bei dem Transport leicht leidet, so ist es mir nicht möglich es pro nov. zu versenden — nur in einzelnen Fällen, wo Absatz ziemlich gewiß erscheint, würde ich ein Expl. à Cond. geben können und bitte dann zu verlangen.

Die Sammlung von Portraits der Professoren an der Universität zu Dorpat — ist ebenfalls vollendet und complett zu haben. Wer sich hiervon Absatz verspricht, beliebe à Cond. zu bestellen — so wie auch von den anderen Artikeln.

Indem ich noch bitte, sich für den von mir erkaufsten Verlag bestens zu verwenden, empfehle ich mich achtungsvoll.
 Rev al, d. 15/27. Januar 1840

Georg Eggers Buchhandlung.

[1187.] Thurneisen's Verlag ist für die Folge nur durch uns zu beziehen. Ein Verzeichniß desselben steht auf Verlangen zu Dienst; dieses zählt unter andern einzelne geschätzte ältere Werke, als:

Eusebii Opera omnia eccl. fol. 1579.

Stephani Thesaurus linguae lat. 4 Tom. fol. 1740 — 43.

Corpus juris civilis, c. not. Gothofredi. 2 Tom. fol. 1781.

Hugo Grotii Opera omnia theolog. 4 Tom. fol. 1732. Basel, d. 20. Jan. 1840.

C. S. Spittler & Co.

[1188.] **Werkauf.**

Ein größeres Werk von 170 Druckbogen, von dem in wenigen Jahren über 3000 Exemplare verkauft wurden, dessen erster Band bereits neu aufgelegt werden mußte und dessen übrige Bände in erster Auflage ebenfalls bis auf geringen Vorrath vergriffen und jetzt neu zu drucken sind, steht für den Preis von 3000 Thlr. Preuß. Court. für alle Vorräthe und Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen mit der Aufschrift 9. wird die Expedition des Börsenblattes zu besorgen die Güte haben.

[1189.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig erschien und wurde pro novitate versandt:

Die

Nerven des menschlichen Kopfes.

Nach eigenen Untersuchungen beschrieben und durch Abbildungen erläutert von

Georg Ferdinand Fäsebeck,

Vice-Prosector an dem anatomisch-chirurgischen Collegium zu Braunschweig.

4. mit 6 Tafeln Abbild. schwarz n. 2 φ . 12 φ . illum. n. 3 φ 12 φ .

Die günstigen Beurtheilungen der Professoren Johannes Müller, Schlemm, Langenbeck, Kruekenberg und d'Alton bürgen für den wissenschaftlichen Werth dieses Werkes. Illuminierte Exemplare werden nur auf feste Rechnung geliefert.

[1190.] Im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig ist erschienen:

Reminiscences de Lucia di Lammermoor.

Grande Fanteasie dramatique pour Piano

par

F. Liszt.

Oe. 13. (Première Partie.) 14 φ .

[1191.] J. G. Ritter v. Möslie's Wwe. u. Braumüller in Wien besitzen von:

Icones anatomicae ex optimis neoteriorum operibus summa diligentia depromptae et collectae opera et studio Leopoldi Morei Antonii et Floriani Caldani Venetiis ex Calcographia Josephi Picotti Anno 1810.
ein sehr schön gehaltenes in halb Franzband gebundenes Exemplar und bitten die Herren Antiquare ihre Anbothe darauf zu kommen zu lassen.

[1192.] Da die von mir versandte Pracht-Ausgabe von:
Sterne's Sentimental Journey,

nicht wie früher angezeigt, in 7 Lief., sondern nur in 6 Lief. ausgegeben wird, und auch bereits vollständig erschienen ist, so habe ich ebenfalls den früheren Preis von 2 fl. 6 g. oder 3 fl. 36 kr. netto auf 1 fl. 21 g. oder 3 fl. netto reduziert.

Gleichzeitig ersuche ich diejenigen Handlungen, welche die 1. u. 2. Lief. erhielten, und die Fortsetzung nicht gebrauchten, um Zurücksendung derselben.

Ich lasse von obigem Exemplare elegant cartonniren und bitte die Handlungen gefest zu verlangen, da ich nichts davon à Cond. versenden kann.

Carlsruhe, im Febr. 1840.

Groos'sche Buchhandlung.
A. Bielefeld.

[1193.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Das Leben eines Jägers,
oder
John Tanner's Denkwürdigkeiten
über seinen dreißigjährigen Aufenthalt unter den Indianern Nord-Amerikas
Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Karl Andree.
gr. 8. Brosch. 1840. 1 fl. 18 g.
Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

[1194.] Bei Unterzeichnetem ist stets vorrätig:
Liniirtes Papier zu Buchhändler-Strazzen à Ries 12½ Thlr.; à Buch 15 Gr. baar.
Kunden-Conti à Ries 7 Thlr.; à Buch 15 Gr. baar.

Ludwig Franke in Quedlinburg.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[1195.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorh. Anzeige:

1 Möffelt, Geschichte d. deutschen Literatur. 4 Bde. Neueste Ausgabe.
1 Schmidt-Phiseldeck, Bergwerke und Forsten am Unterharze. 1805.

[1196.] Gustav Sennewald in Warschau sucht:
1 Oeuvres completes de Jacques Henri Bernardin de St. Pierre. Tome 4ième, mise en ordre par L. Aime Martin. Bruxelles et Leipzig, Wahnen.
1 Wieland's Werke, 4. Ausgabe. 7. und 23. Band. Leipzig, Göschen.

[1197.] J. A. Finsterlin in München sucht:

1 Dobrowsky, Vers. d. alt. böhm. Gesch. v. Erdicht. zu reiznigen. 3 Hefte. Prag.

1 Jack's Reisetaschenbiblioth. Nrnbrg. 63. u. flgde. } Nur billig!
1 — — 33. u. flgde.

1 Fort, Berechnung d. Wechselpreise. Hilscher.

2 Klaber's Kopfrechenbuch. 1839. Prag.

1 Stunden d. Andacht. 16. Aufl. 1 — 5. Liefer.

1 Heidler, d. Blut in s. Bezieh. z. Schmerz. } S

1 — Sydenham's Antheil. d. Lehre üb. Gicht. } S

1 — Zunehm. Seltenheit d. Podagra. } S

1 — Krampf u. Krämpfe.

1 Berzelius, Jahresbericht. 11. Jahrg.

1 Florus epitome rerum Roman. ed. Titze. Prag 1819. Krauss.

[1198.] Leopold Voß in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Oeuvres de Voltaire. Tome I. Genève 1771.

1 Schulze, de planarium vivendi ratione et structura. Berolini 1836.

1 Horatii Opera cum interp. De prez. 2 Vol. Budae 1817.

1 Brulliot, Table générale des monogrammes. IIIème section. (oder Bog. 61 u. folg. nebst Kupf. 7. u. folg.)

[1199.] F. Regensberg in Münster sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Hauchecorn, Lehrbuch der Technologie, mit 5 Kupfern. 1. Band. Leipzig 1816.

[1200.] C. A. Schwetschke u. Sohn in Halle suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Meding, Nachrichten von adeligen Wappen. Gesammelt von Gebhardi. 3 Theile. gr. 8. Weißenfels. 1786 — 91.

[1201.] Kunsthändlungen, welche die Seeschlacht zu Abukir und Trafalgar fein colorirt haben, wollen mir solches unter Anzeige des Preises wissen lassen. Auch hätte ich einen Liebhaber zu anderen colorirten Seestücken und bitte in diesem Fall um gütige Nachricht.

Adorf, 3. März 1840.

S. A. Müller.

[1202.] Treuttel & Würtz in Straßburg suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Ex. von Marschall von Bieberstein, flora taurica-caucasica; ganz complet und zwar mit Inbegriff des 1819 dazu erschienenen Supplements.

NB. Das Exemplar muss rein und gut gehalten sein.

[1203.] Ludwig Franke in Quedlinburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Praktische Prediger-Zeitung von Lomler. 1 — 10. Jahrg. compl.

[1204.] Beck & Frankel in Stuttgart suchen und bitten um Preisangabe:

1 Gerstner's Mechanik. 3 Bde. compl.

[1205.] A. Wienbrack in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Severin, Beiträge zur Kenntniß der Dampfmaschinen.

[1206.] Hahn'sche Hofbuchhandl. in Hannover sucht:
1 Brortermann, Ehrgefühl u. Liebe oder der Eid, **für das Münchener Theater bearbeitet.** Dieser Zusatz ist von Wichtigkeit.

Übersetzungs-Anzeigen.

[1207.] Zur Vermeidung von Collisionen.
Bei Joh. Fr. Baetke in Eisenach erscheint nächstens: Robert Willis Krankheiten der Harnwerkzeuge, aus dem Englischen übersetzt, mit vielen Zusätzen (namentlich vollständiger Benutzung von P. Rayer, Krankheiten der Nieren), von C. F. Heusinger.

[1208.] In unserem Verlage erscheint eine Übersetzung von Traite de maladies des femmes et de l'Hygiène de leur sexe par le Dr. Colombat de l'Isère. 2 Vol.
Leipzig, den 6. März 1840.
Fest'sche Verlagsbuchhandlung.

[1209.] Collisions-Anzeige.
Vom neuesten Roman von Fr. Soulié „Un Rêve d'amour“ erscheint in Kurzem eine deutsche Bearbeitung und ist bereits unter der Presse.

Vermischte Anzeigen.

[1210.] **Commissions-Haus für Buchdruckerei, Schriftgiesserei und die verwandten Fächer.**

In Bezug auf meine Anzeige in Nr. 56 (1839.) dieses Blattes, beehebe ich mich, den Herren Buchhändlern anzuseigen, daß ich, häufiger Aufträge wegen, mit meinem Commissions-Geschäfte hierselbst noch eine

Holz-Gravir-Anstalt

verbunden habe. Außer den Arbeitern, welche lediglich meine mit zugekommenen Bestellungen anfertigen, stehe ich noch mit den ersten hiesigen und englischen Künstlern in genauer Verbindung, welches mich nun in den Stand setzt, jeden nur möglichen Auftrag, von welcher Bedeutung solcher auch sein möge, aufschleunigte zu befördern, ohne deshalb so zu sagen fabrikmäßig anfertigen zu lassen. Die Herren Buchhändler und Buchdrucker können mir entweder die Originale oder auch die Copien, gleich auf Holz gezeichnet, zusenden, und ich meinesseits verpflichte mich für die genaue, der Sache angemessene Ausführung der Gravure.

Auch verfehle ich nicht, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Abkätsche mehrerer Holzschnitte der hier bereits erschienenen und selbst noch nicht beendigter Werke zu meiner Verfügung habe, welche ich zu billigen Preisen ablassen kann. Diejenigen Herren, welche nun Abdrücke von Holzschnitten zur Ansicht zu haben wünschen, wollen nur die Güte haben, mich mit ihrer gütigen Anforderung zu beehren, und werde ich solchen augenblicklich Genüge leisten, und muß bitten, jedesmal das Format und die ungefähre Bedeutung der Vignetten anzugeben, um danach meine Auswahl treffen zu können.

Den Herren Buchhändlern, welche auch zugleich Buchdruckereien besitzen, nehme ich mir die Freiheit, mein sich immer mehr ausdehnendes Typographisches Commissionsgeschäft zu empfehlen. Es ist nun wohl unnötig, hinzuzufügen, daß sich dieses auf alle nur mögliche, die Buchdruckerei betreffende Gegenstände bezieht, und erlaube ich mir die von mir häufig versandte Buchdruckerfarbe, sowohl französischer als auch englischer Fabrik, in Erwähnung zu bringen, denn eine

schöne Farbe ist wohl zu den jetzigen Prachtausgaben, und besonders wenn solche mit Holzschnitten ausgeschmückt sind, ein wesentliches Bedürfniß. Ich versende von meinen Farben, von 1 fr. 50 c. bis 6 fr., das Pfund, Proben in beliebigen Quantitäten.

Herr Wilh. Engelman in Leipzig hat die Besorgung meiner Commission übernommen, und bitte ich, diesen die Briefe zukommen zu lassen. Directe Briefe erwarte ich franco.

Paris, im Monat Februar 1840.

L. Meyer,
Rue Vieille du Temple, No. 90.

[1211.] Subscribers auf die Festausgabe des Nibelungenliedes, bei O. u. G. Wigand.

- (Fortsetzung.) [* bedeutet Urtex.]
- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 2761. Herr Graf Carl von Niemtsch, Freiherr von Oels, t. k. Kämmerer, Herr der Herrschaften Neu-Sero-
witz und Gajetitz in Mähren. | Fournier. |
| 2762. Frau Gräfin Anna von Hardegg, Besitzerin d. Herrsch.
Grußbach. | Fournier. |
| 2763. W. Twining, Esqre. London. | C. & H. Senior. |
| 2764. Thomas Toulmin, Esqre. London. | |
| 2765. Sir Alexander Duff Gordon Bart. | |
| 2766. Charles James Stuart, Esqre. London. | |
| 2767. Arthur Mackenzie, Esqre. | |
| 2768. James Graham, Esqre. | |
| 2769. Mr. J. Cross. | |
| 2770. Herr Joseph Carl Neydeck in Mannheim. Schwan & G. | |
| 2771.* Die königl. Universitätsbibliothek in Halle. | |
| 2772. Herr Carl Beck in Tuttlingen. | Schwetschke & S. |
| 2773. Madame Ahrens in Hamburg. | Weise & St. |
| 2774. Herr Gelinek, Justizrat und Hoffiscal in Breslau. | Herold. |
| 2775.* — Kämmerer, Professor in Rostock. Schmidtchen. | Weinholt. |
| 2776.* — H. C. Asmus, Maler in Berlin. | Gropius. |
| 2777. — Dr. Theodor Echtermeyer. | Wigand. |
| 2778. — W. Nobiling, Geheimer Ober-Finanzrat in Berlin. | Nauck. |
| 2779. — Fr. Jos. Anselm, Typograph in Würzburg. | |
| 2780. Louise Freyin von Sobel in Darmstadt. | |
| 2781. Herr Baron Rinaldo von Sobel, t. k. Rittmeister ebendas. | |
| 2782. — Baron Frits von Guttenberg, groß. töß. Kammerherr in Würzburg. | |
| 2783. Eleonore Freifrau von Stauffenberg ebendas. | |
| 2784. Herr Mar. Roemer, t. b. Landrichter in Aub. | |
| 2785. — Dr. Gajetan Tertor, t. b. Hofrat u. Prof., Ritter mehr. Orden in Würzburg. | |
| 2686. — Dr. Johann Narr, t. b. Professor ebendas. | |
| 2787. — Friedr. Wilh. Schubert, Buchbinder u. Etuisarbeiter in Görlitz. | Köhler. |
| 2788. — G. C. Bürger, Geschäftsführer der Buchhdg.: Gebr. Schumann in Zwickau. | |
| 2789. — Bendemann, Regierungsassessor in Merseburg. | Nulandt. |
| 2790. — Stephan Sabinin, kais. russ. Probst in Weimar, Mr. der Theol. und Ritter ic. | Hoffmann. |
| 2791. John Edward Taylor, Esqre. | |
| 2792. P. Hawke Esqre., Angers France. | |
| 2793. Miss Trevenan, Helston. Cornwall. | |
| 2794. Mrs. Thomas Hutton, Summerhill near Dublin. | |
| 2795. Lieut. Colonel Hamilton Smith K. H. | |
| 2796. William Sawers Esqre., Trinity College Cambridge. | |
| 2797. The University of Edinburgh. | |
| 2798. J. H. Merivale Esqre. | |
| 2799. Mr. G. Gancia, Brighton. | |
| 2800. Miss Hill. | |
| 2801. Miss Horne. | |
| 2802. The Right Honble. Lord Foley. | C. & H. Senior. |

- 2803.* Herr Adalbert Keller, Philos. Dr. in Tübingen.
 2804. — Laupp.
 2805. Ihre Hoheit Louise, Herzogin von Mecklenburg-Schwerin.
 2806. Se. Hoheit Herzog Gustav von Mecklenburg-Schwerin.
 2807. Herr G. von Rantzau, Hofmarschall, Kammerherr in Ludwigslust.
 2808. — von Flotow, Kammer-Director, Kammerherr in Schwerin.
 2809. — Bruno Otto Graf von Uxkull-Gyllenband, f. würt. Oberförster in Sulz. Beck & F.
 2810. Se. Durchlaucht August, Fürst zu Hohenlohe-Dehringen auf Schlawenitz.
 2811. Frau Eleonore Gräfin Henkel von Donnersmark, geb. Gräfin Henkel von Donnersmark auf Grambschütz.
 2812. Herr Graf von Menard auf Gr. Strehli, R. A. Nosterr. Kämmerer.
 2813. — Graf von Bieten auf Adelsbach, R. Landrath in Waldenburg.
 2814. — Heinrich Graf von Reichenbach, Erb-General-Land-Postmeister von Schlesien, freier Standesherr auf Goschütz.
 2815. — Graf von Roeder auf Mittel-Peilau.
 2816. — Franz von Schwanenfeld, Oberst-Lieutenant a. D. in Breslau.
 2817. — Carl Krämer von Schwarzenfeld, Königl. Geheimer Regierungs-Rath in Breslau.
 2818. — Freiherr von Falkenhäusen, Oberst-Lieutenant a. D. auf Pischkowitz.
 2819. — Alexis Baron von Buddenbroek, Lieutenant a. D. auf Wabnitz.
 2820. — Freiherr von Wechmar, Rittergutsbesitzer auf Zedlik.
 2821. — von Frankenberg, Landes-Eltester auf Bogislawitz.
 2822. — von Eisner, Landes-Eltester auf Pilgramsdorf.
 2823. — von Thielau, Rittergutsbesitzer auf Lamperndorf.
 2824. — Lange, Ober-Bürgermeister in Breslau.
 2825. — Lehmann, Ingenieur-Lieutenant in Breslau.
 2826. — Carl Gelinek, Justiz-Commissarius in Bresl.
 2827. — Eduard Goguel, Diaconus in Schweidnitz.
 2828.* Herr Aßmann, Conrector am Gymnasio in Liegnitz.
 2829. —
 2830.* Fräulein Auguste Teschner in Waldenburg.
 2831. Herr Wichtura, Ob.-L.-Gerichts-Affessor in Ratibor.
 2832. — Wilhelm Kramsta, Kammer-Gerichts-Referendarius in Berlin.
 2833. — Heinrich Kettner, Kaufmann in Stettin.
 2834. — Robert Bartsch in Striegau.
 2835. — Anton Klette, Ob.-L.-Gerichts-Referendarius in Breslau.
 2836.* — Dr. G. Meyer, Bibliothekar in Bremen. Geister.
 2837. — Hillenkamp, Bau-Conducteur in Paderborn. Besener.
 2838. — Friedr. Wilh. Meyer, Bürgermeister in Zwickau.
 2839. Fräulein Henriette Gaspari ebendas.
 2840. Herr Joh. Gottfr. Kuntsch, Baccal. & Organist ebendas.
 2841. Die Lesegeellschaft in Schneeberg.
 2842. Herr Hermann Laurentius, Buchhdlt. in Zwickau.
 2843. — Robert Uellenberg, Kaufmann in Elberfeld. Löwenstein.
 2844.* — Hermann Beck in Nürnberg. Riegel & W.
 2845. — Freiherr von Friesen, Kammerherr auf Rammelburg. F. Fleischer.
 2846. Herrn F. W. Nasse's Witwe in Goest.

7r Jahrgang.

- 2847.* Herr G. Hamdorff, Kammer-Gerichts-Affessor in Berlin. Jonas.
 2848. — August Jenin, Kaufmann in Danzig.
 2849. — Otto W. Rosenmeyer, desgl. — Sonas.
 2850. — Leopold Hepner, Gutsbesitzer auf Schwintsch bei Danzig. Sonas.
 2851.* — Die Universitätsbibliothek in Greifswald. Bamberg.
 2852. — Herr G. Stöckner, Kaufmann in Leipzig. Henze & B.
 2854.* — Graf Carl Schlieffen, Major u. Adjutant S. f. h. des Kronprinzen in Berlin. Mittler.
 2855. Mr. Sydney Williams. London. Black & A.
 2856. R. Thomson Esqre., Librarian London Institutio. Asher & Co.
 2857. Herr Andreas Heckel in Wien. Mayer & Co.
 2858. — Baron von Stockheim, f. bair. Lieutenant.
 2859. — H. J. Graf von Schweinitz, Majoratsherr der Herrschaft Dieban. Pustet'sche B.
 2860. — Siekursch, Justizrat in Glogau. Prausniß.

[1212.] An die Herren Verleger medicinischer Schriften.

In der Wissenschaft und Ihrem eigenen Interesse wünsche ich von jedem Ihrer neuesten medicinischen Verlagsartikel, um das ärztliche Publikum auf den wesentlichen Inhalt desselben durch meine Relations-Institute: „Berliner medic. Central-Zeitung“, „medic. Almanach“ und „repert. Jahrbuch für die Leistungen der ges. Heilkunde“ hinweisen zu können, Ein Gratis-Exemplar durch Hrn. Buchhändler Eisenach zugesandt zu erhalten.

Dr. J. J. Sachse in Berlin.

[1213.] Mönther Nachtrag zur Anzeige des Herrn Isidor Loebell in Nr. 14 des Börsenblattes v. d. 3.

Das Reiher Geschäft des Hrn. Loebell ist von ihm nicht freiwillig aufgegeben, sondern vielleicht vom Gericht Schulden halber in Beschlag genommen und versiegelt worden, was hier allgemein bekannt ist und durch die Acten des Gerichts bewiesen werden kann. Der im Laufe d. Monats März bevorstehende Termin wird erst bestimmt, ob unsere Herren Collegen etwas von ihren Artikeln ohne besondere Meldung zurück erhalten werden.

Hierüber, so wie über den Verkauf des Rawiczener Geschäfts an den hiesigen Eisenhändler Hrn. Mathauschek, ertheilen wir unsrer Herren Collegen gern schriftlich nähere Auskunft, da unser ausführliche Anzeige in dem Börsenblatte nicht aufgenommen worden ist.

Denjenigen Herren Collegen, welche uns Ihre Gerechtsame in efer Angelegenheit übergeben, und uns mit Vollmacht, so w mit specificirtem Rechnungs-Auszug versehen, werden wir ih Kräften dienen.

Reisse, d. 27. Febr. 1840.

Th. Jennings.
Senze & Burckhardt.

[1214.] **Genauester Beachtung empfohlen,**

dass wir
Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte.
3 Bde.

— — im Auszug
nur auf feste Rechnung versandten, da-
her weder Exemplare zurücknehmen
noch solche als Disponenden je beach-
ten werden. — Die fast jährlich nothwendigen
neuen Auflagen veranlassen uns zu dieser
wiederholten Erklärung.

Münster.

**Die Coppennrath'sche
Buch- u. Kunsthdlg.**

[1215.] Bei diesjähriger Abrechnung kann ich mir
nur Artikel mit der Jahrzahl 1839 zur Dispo-
sition stellen lassen.

Leipzig, den 6. März 1840.

Ludwig Schumann.

[1216.] In einer namhaften Buchhandlung Wiens ist die
Stelle eines Volontärs, der die Aussicht auf baldige Salarierung
hat, erledigt.

Hierauf Reflectirende wollen ihre diesfallsigen Offerten mit
einer Abschrift ihrer Lehrzeugnisse begleiten, Herrn Fröhber-
ger unter der Chiffre L. zur Weiterbeförderung übergeben.

[1217.] Ein junger Mann, bereits zwölf Jahre im Buch-
handel arbeitend, wünscht seine jetzige Stellung mit einer
anderen passenden zu vertauschen. Sein Aufenthalt in vier
angesehensten Handlungen während dieser Zeit konnte
ihn mit alle Zweigen unseres Geschäfts genau bekannt
machen, — gewiss genügende Zeugnisse würden darthun,
dass demselben auch die Führung eines Geschäftes anver-
traut werden könne, in welchem Falle gern eine Caution
gestellt werden soll. — Gütige Offerten unter der Chiffre
G. A. wird Herr Fröhberger zur Beförderung entgegen
zu nehmen die Gefälligkeit haben.

[1218.] **G s u d.**

Ein junger Mann von 20 Jahren, von seinen Hrn. Prin-
cipalen bestens empfohlen, wünscht zu Ostern dieses Jahres in
einem lebhaften Sortiments oder Verlagsgeschäft Norddeutsch-
lands placirt zu werden.

Gefällige Offerten werden unte der Adresse A. B. Grän-
te'sche Buchhandlung in Naumbur. erbeten.

[1219.] **S t e l l e g e s u d.**

Ich suche für einen jungen Mann, welcher seit 9 aumer
Zeit seine Lehrjahre in meinem Geschäft beendigte, billig An-
sprüche macht, militärfrei ist und deshalb ein Engagemit für
längere Zeit eingehen könnte, eine Stelle unter einem re-digen
Principal, unter dessen Anleitung er seine weitere Ausbildung
vollenden könnte; der Eintritt könnte je nach Erforderniß früher
oder später geschehen.

Chur, 28. Febr. 1840.

Grubenmann'sche Buchhandlung

[1220.] Am 22. Januar a. c. starb hier selbst der Königl. Oberlandesgerichtsrath Hecht. Dies zur Nachricht für viele ihm auf seinen Reisen bekannt gewordene Buchhändler, Antiquare, Antiquitäten-Sammler ic. ic.
Halberstadt, im Febr. 1840.

S. A. 5.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel
erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 1 — 7. März 1840,
mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:
Album Deutscher Künstler in Original-Radirungen. Herausg. von
J. Buddens. 4 u. 5. Lief. qu. 1 gr. Fol. Düsseldorf, Buddeus n. 2. f. 16 gr.
Anti-Wurst. Kleine deutsche Sprachlehre in farbchet. Form. Nr. 3.
Satzlehre: der einzelne erweiterte Satz. 8. Lpz., Klinkhardt, geh. 8 gr.
Archiv für Natur, Kunst, Wissenschaft u. Leben. Redig. v. Lindner.
1840. Mit 150 Abbild. gr. 4. Braunschweig, Dehme u. Müller 1. f. 12 gr.
Auseinandersetzung der f. l. österr. Ein-, Aus- u. Durchfahrgölle. 2. Aufl.
Nebst: Tarif der Lizenz-Gebühren von den Gegenständen der Staats-
Monopole. gr. Ver.-8. Wien, Wallischäffer. cart. n. 1. f. 8 gr.
Babel. Publication de la Société des gens de lettres. Tom. V et
VI. gr. in-12. Leipzig, Michelsen. Velinp. br. n. 1. f. 12 gr.
Baehr's Schulkarten. (9 Blätter in Kupferstich u. illum.) qu. gr. 4.
(Leipzig, Meissner) à n. 2 gr.
Bericht an Se. Majestät den Kaiser von Russland üb. d. Ministerium
d. öffentl. Unterrichts für 1838. gr. 12. Hamb., Nestler u. Melle 9 gr.
Bertholdi, der Pflanzensammler, oder vollständige Anweisung ein
Herbarium anzulegen etc. 16. Berlin, Stuhr. geh. n. 16 gr.
Beurmann, Deutschland u. die Deutschen. 15. Lief. 8. Hammerich 9 gr.
Blätter, Rheinische, für Erziehung u. Unterricht, herausg. von Dr. Die-
stervog. 1840. gr. 8. Essen, Bädeker n. 2. f. 16 gr.
— für den Harz und dessen Umgegend. (Fortsetzung des Harz-Botens.)
1840. 4. Halberstadt ic.; Lindequist u. Schönrock 1. f.
Bockshammer, kurzgefaßter Confirmanden-Unterricht. 3. Aufl. 8. Blau-
heuren, Mangold'sche Buchh. br. 6 gr.
Borchers, der Mensch in seinem Verhältnisse zu Gott diesseits u. jenseits
des Grabs im Lichte des Evangelii. gr. 8. Nestler u. Melle 21 gr.
Conversations-Lexikon der Gegenwart. 20. Heft. gr. 8. Leipzig: Brod-
haus 8 gr. — Schreibp. 12 gr. — Velinp. 18 gr.
Costüm-Buch f. Künstler. 2. Lief. 7. u. 8. Heft. gr. 4. Buddeus n. 16 gr.
Deutschland, d. maler. u. romant., Supplement: Ansichten von Hes-
sen, v. Landau. 3-6. Lf. M. 12 Stahlst. L. — 8. Cassel, Fischer n. 1. f.
Dickens complete Works. Vol. V: The life and adventures of Nicholas Nickleby. Vol. II. gr. 12. Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. n. 1. f.
— the same Vol. VI: Sketches. gr. 12. the same. Velinp. br. n. 1. f.
Döll, zur Beurtheilung der Zeitbedürfnisse der deutschen Gelehrten-
schulen. gr. 8. Mannheim, Voßler. Velinp. geh. 9 gr.
Edgeworth's ausgewählte Erzählungen. Aus d. Engl. von Keller. 4 u.
5. Lief. 8. Stuttgart, Ebner & Seubert. geh. 8 gr.
Elberling, Narratio de P. Clodio Pulchro. 8maj. (Reitzel) n. 9 gr.
Elze, Tabelle zur Reduction der Louisd'or von 6 — 10 gr. in WZ. oder
Pr. Cr. der Stück L'dor à 5 Rthlr. 14 Gr. gr. 8. Lpz., Klinkhardt 6 gr.
England und die Engländer in Bildern aus dem Volke, mit Zeichnungen
nach Meadows. Heft 8 u. 9. Ver.-8. Dennig, Fink & Comp. à 6 gr.
Entwurf, revidirter, einer Straf-Prozeß-Ordnung für das Königreich
Württemberg. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf. geh. 9 gr.
Frank, der Arzt als Hausfreund. 7. Aufl. gr. 8. Lpz., Fr. Fleischer 18 gr.
Gebete u. Betrachtungen für christliche Communicanten. 3. Aufl. 8.
Stuttgart, Steinkopf 4 gr.
Gerle, Bilder aus Böhmens Vorzeit. Burgvesten u. Ritterschlößer in
Original-Ansichten. In Stahlst. von Würbs. 1. Lf. gr. 8. Haase 5. 10 gr.
Gnaden-Pfennig, neuer, heiliger, wunderbarer Marianischer, vollständ.
Marianisches Andachtsbuch. 4 Thle. mit 9 Kupfern. gr. 12. Ferstl. 1. f.
Graeff, das Grossherzogliche Antiquarium in Mannheim. II. Be-
schreibung antiker Bildwerke etc. gr. 8. Mannh., Loeffler n. 8 gr.
Grillparzer, des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aufz.
gr. 8. Wien, Wallischäffer. Velinp. geh. 1. f.
Gründler, über die Verbindlichkeit zum Beitrag der Kosten zur Erhal-
tung u. Wiederherstellung d. Cultus-Gebäude. gr. 8. Riegel & W. 12 gr.
Günther u. Bertuch, Pinakothek d. deutschen Gistgewächse. In na-
turgetreuen color. Abbild. 1. Lief. gr. 4. Jena, Mauke. geh. n. 12 gr.

Halbene, Beweis für die Echtheit u. wortl. Eingebung der heiligen Schrift alten u. neuen Testaments. Aus d. Engl. 8. Steinkopf 12*fl*
 Hänle, Beispielsammlung für die ersten Übungen in der Lateinischen Syntax. gr. 8. Gießen, Heyer, Vater 5*fl*
 Hausbuch, kleines Christkatholisches, für jeden einzelnen Tag des Jahres. Aus d. Franz. von Silbert. 2. Aufl. gr. 12. Wallishauser 1,fl 6*fl*
 Häusser, die Sage vom Tell aufs Neue kritisch untersucht. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. Heidelberg, Mohr. geh. 16*fl*
 Hephaestos, eine praktisch-technische Monatschrift, herausg. vom Commerzienrath Freytag. 1840. gr. 8. Bielefeld, Helmich n. 2,fl
 Herbarium Noëana plantarum selectarum criticarumque in Germania australis. Decas I—IV. Fol. maj. Hofmeister n. 3,fl 16*fl*
 Herrich-Schäffer, d. wanzenart. Insecten. V. 4. 5. gr. 8. Zeh à n. 20*fl*
 Jesekiel, Lchr'sprüche des Glaubens. Ein Weihegeschenk f. die christl. Jugend z. Konfirmationstage. 4. Hmb. u. Gotha, Fr. u. Andr. Perthes 9*fl*
 Horae diurnae breviarii Romani. 16min. Mechliniae. (Moguntiae, Kirchheim etc.) n. 1,fl.—Roth u. schwarz gedruckt n. 1,fl 2*fl*
 — dasselbe (Leipzig, Michelsen).
 Hornemann, de viribus et rationibus majorum dosium Calomellis. 8maj. Hauniae, (Reitzel.) Velinp. geh. n. 20*fl*
 Jacquin's, N.J. Frhr. v. Jacquin. gr. 12. Wien, Beck. geh. 21*fl*
 Jäger, der, allgemeine Jagdzeitung für Deutschland. Redig. von v. Corvin Wiersbiski. 1840. Mit 18 Lithogr. gr. 4. Tauchnitz jun. n. 6*fl*,
 Jahrbuch der Staatsärzneikunde, Herausg. vom Medicinalrath Dr. Wildberg. 6. Bd. gr. 8. Leipzig, Weber n. 4*fl*
 Jahrbücher, medicinische, mit besond. Berücksicht. der specif. Heilmethode. Herausg. von Vehsenmeyer u. Kurtz. III. Bd. I. Heft. gr. 8. Berlin, Voss'sche Buchh. 4 Hefte : n. 3*fl*
 Jahresbericht, neunter, des historischen Vereins in Mittelfranken. Für das Jahr 1838. gr. 4. Nürnberg, Riegel u. Wiehner. geh. 1,fl 6*fl*
 Jedina, Kanzelvorträge für ein kathol. Kirchenjahr.—Der Sonntagspredigten 1. Thl. gr. 8. Prag, Haase Söhne 1,fl 4*fl*
 Jósika's sämmtliche Werke. 9—12. Thl.: Die Böhmen in Ingarn. Histor. Gemälde. Aus d. Ungar. von Klein. gr. 12. Pesth, Heckendorf. Velinp. 4*fl*
 Kartennetze, geographische, zu Stieler's Schul-Atlas. 1—3. Heft. qu. Fol. Wolfenbuttel, Holle 4*fl*
 Kattenhorn, über Intercessionen der Frauen nach römischen Rechten. gr. 8. Gießen, Heyer, Vater 20*fl*
 Kirch's sämmtl. Predigten. Neu herausg. v. Mühling. 1. Bd. (Fastenpredigten. 3. Aufl.) gr. 8. Mannheim, Loeffler. — 4 Bände: n. 4*fl*
 Klma, Aufgaben über die im bürgerl. Leben am häufigsten vorkomm. Rechnungsarten. 3. Thl. 8. Grätz, Fierstl'sche Buchh. geh. 10*fl*
 Koch, die Arachniden. VII. 5. gr. 8. Nürnberg, Zeh'sche B. n. 20*fl*
 Köhler, die Salze, aus dem electro-chemischen Gesichtspunkte betrachtet. gr. 8. Prag, Haase Söhne. Velinp. geh. n. 12*fl*
 Königsfeldt, Annotationes ad posterior. libr. Samuelis et prior. libr. Chronicorum, synoptice exposita. 8maj. (Reitzel) n. 20*fl*
 Kopetzky, succinctum jamatologiae systemata. 8maj. Vindobonae, (libr. Beck.) Velinp. geh. n. 16*fl*
 Krüger, Handbuch der Literatur für die praktische Medicin u. Chirurgie. 3. Lief. 8. Berlin, Richterche Buchh. geh. n. 8*fl*
 Küchen-Zeitung f. die Haushaltung aller Stände. Bearb. u. herausg. von einem Koch. 1840. gr. 4. Berlin, Exped. d. Modenspiegels n. 2*fl*
 Lebensgeschichte des 105jähr. Invaliden-Unteroffiziers Behrens, eines Zeitgenossen u. Kriegers Friedrichs des Großen. Mit 2 Abbild. 8. Wolfenbüttel, Holle. geh. — Zu m Besten d. Greises 4*fl*
 Lichtfreund, der evangelische, eine Zeitschrift für Wahrheit u. Freiheit in der christlichen Kirche. Herausg. von Friederich u. Fischer. 2. Bd. gr. 8. Leipzig, Fr. Fleischer n. 2,fl 8*fl*
 Löwersinger, Predigt als in Ruhstorf die neu gegossene, mittlere Glocke aufgezogen wurde. 8. Landshut, Attenhofer. geh. 2*fl*
 Lucian's Charon Griechisch. Erläut. u. mit griechisch-deutschem Wortregister versehen von Dr. Koch. gr. 12. Leipzig, Serig 9*fl*
 Marryat's complete Works. Vol. I: Peter Simple. A new Edition. gr. 12. Leipzig, Fr. Fleischer. Velinp. br. n. 1*fl*
 Marstall, der, Journal. Herausg. von v. Corvin Wiersbiski. 1840. gr. 8. Leipzig, Hartknoch n. 8*fl*
 Martini u. Chemnitz, systematisches Conchylien-Cabinet. Ver vollständigt von Küster. 17. Lief. gr. 4. Nürnb., Bauer u. R. n. 2*fl*

Mittermaier, das Deutsche Strafverfahren. 2. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Heidelberg, Mohr. — Beide Theile 4,fl 12*fl*
 Mohl, das Staatsrecht des Königreiches Württemberg. 2. Aufl. 1. Bd. Das Verfassungsrecht. gr. 8. Tübingen, Saupp n. 3,fl 16*fl*
 Müller, Maria, Königin von Schottland. Dramatisches Gedicht in 5 Acten. 8. Altona, Hammerich. Velinp. geh. 1*fl*
 Münster, Wegweiser des Heils. Ein Gebet- u. Erbauungsbuch für Kathol. Christen. 2. Aufl. (Mit 1 Kupfer.) gr. 12. Prag, Haase Söhne 10*fl*
 Nacht, Tausend u. eine, III. 13—24. gr. 8. Dennig, Fink & C. n. 12*fl*
 Naumann's Naturgeschichte der Vogel Deutschlands. 10. Thl. 5. Heft. gr. 8. Leipzig, Ernst Fleischer n. 2,fl 12*fl*
 Original-Ansichten der historisch merkwürdigsten Städte Deutschlands. No. 38 u. 39. gr. 4. Darmstadt, Lange. Velinp. geh. n. 16*fl*
 Pharmacopoea Danica, Regia auctor. a Collegio Sanitatis Regio Hafniensi edita. 8maj. Hafniae, Reitzel. Velinp. n. 1,fl 16*fl*
 Plato, Deutschlands Giftpflanzen. 1. Heft. 6. Aufl., besorgt von Dr. Reichenbach. 8. Leipzig, P. Baumgärtner 4*fl*
 — dasselbe mit in Kupf. gestoch. Abbild. auf Bl. in Imp.-Fol. Ebd. 16*fl*
 Polizei-Strafgesetz für das Königreich Württemberg vom 2. Okt. 1839 ic. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf. Velinp. geh. 6*fl*
 Portraits-Düsseldorfer Künstler, nach dem Leben gez. u. radirt von Fr. Meyer. Iu. II. Heft. gr. 4. Düsseldorf, Buddeus. In Umschl. n. 3*fl*
 v. Preuschens von u. zu Liebenstein, Kritik des Entwurfs eines Strafgesetzbuchs für Hessen. 8. Gießen, Heyer, Vater 10*fl*
 Preuker, Gutenberg u. Franklin. Eine Festgabe zum 4. Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst ic. gr. 8. Leipzig, Weinedel n. 6*fl*
 Prüfung der apokalyptischen Zeitrechnung. gr. 8. Steinkopf. geh. 8*fl*
 Puchelt, Commentat. de tumoribus in pelvis, partem impeditibus, a grat. Medicor. ord. Heidelb. praem. orn. 8maj. Mohr 1*fl*
 Quartalschrift, theologische, herausg. v. den Prof. Dr. v. Drey, Dr. Mack, Dr. Kuhn u. Dr. Hefele. 1840. gr. 8. Tübingen, Saupp n. 2,fl 20*fl*
 Racine, Athalie. Tragédie. gr. in-8. Schlesinger. Velinp. br. n. 6*fl*
 Rauchenbichler, Leitfad in der Erziehung, zunächst für Lehrerinnen in den geistl. Erzieh.-Anstalten der weiblichen Jugend. 12. Thomann 12*fl*
 Raudniz, Gallerie des Chestandes, oder das wahre Mittel, eine frohe u. glückliche Ehe zu führen. gr. 8. Prag, Haase Söhne. geh. 14*fl*
 Rechenbuch, das Galver. I. 1: Handbuch für den Lehrer der kleineren Rechenschüler. gr. 12. Galv.; Stuttgart, Steinkopf. Velinp. n. 6*fl*
 — dasselbe I. 2: Lesebuch für d. kleineren Rechenschüler. gr. 12. Ebd. 3*fl*
 Reich, das, der Geister. 2. Heft. 8. Blaubeuren, Mangold 6*fl*
 Répertoire du Théâtre français à Berlin. No. 212. Le capitaine Roland, par MM. Varin, Desvergers et Edouard. gr. in-8. Berlin, Schlesinger. Velinp. br. n. 4*fl*
 — No. 213. L'Octogénaire, ou Adèle le Senanges. Comédie-Vand. par MM. Bayard et ***. gr. in-8. le même. Velinp. br. n. 4*fl*
 — No. 214. Mohomet ou la fanatisme, par M. de Voltaire. gr. in-8. le même. Velinp. br. n. 6*fl*
 Rose, Lehrbuch der Geometrie für techn. Lehranstalten u. Gymnasien. 1. Thl. Die ebene Geometrie. gr. 8. Nürnberg, Riegel u. W. 1,fl 6*fl*
 v. Rudtorff, Militär-Geographie von Europa. 2. vermehrte Aufl. d. Militär-Geographie in Tabellen. gr. 4. Prag, Haase Söhne 9*fl*,
 Saint-Pierre, Paul und Virginie und die Indische Hütte. Mit 400 Bildnetten u. 30 großen Bildern in feinstem Holzschnitt. 1. Heft. Et.-8. Pforzheim, Dennig, Fink & Co. Velinp. n. 16*fl*
 Sammlung von Denkmälern der Architektur, Sculptur u. Malerei vom IV—XVI. Jahrh. In 335 Abbild. auf 328 Kupfertafeln in Roy. Fol. Gesammelt durch Seroux d'Agincourt. Nebst Einleitungen u. erläut. Texten. Revidirt von v. Quast. III. Abthl.—I. 1. 4. Berlin, Enslinsche Buchh. geh. n. 1,fl 16*fl*
 — derselben II. u. III. Abthl. 1. Lief. ½ Roy. Fol. Ebend. n. 2,fl
 — der practisch-brauchbarsten medizinischen Abhandlungen ic. II. 2. Die vorzüglichsten Kinder-Krankheiten. gr. 8. Grätz, Fierstl n. 1,fl 3*fl*
 Schäffer, Deutschlands erste Eisenbahn mit Dampfkraft. 4. Fortsetzung (üb. d. 4 Verwaltungsjahr). gr. 4. Nürnberg, Riegel u. W. geh. 4*fl*
 Schärtlich, der liturgische Chor nach seiner äußern u. innern Einrichtung ic. gr. 8. Berlin u. Potsdam, Stuhr'sche B. geh. n. 6*fl*
 Schleg, Joh. Ferdinand, nach seinem Leben u. Wirken. Herausg. von C. Dieffenbach. 8. Gießen, Heyer, Vater. geh. n. 4*fl*
 Schmalz, Erbauungs-Stunden f. Junglinge u. Jungfrauen nach ihrem feierl. Eintritte in d. Mitte reiferer Christen. 7. Aufl. 8. Fr. Fleischer 1*fl*

- Schott, Wie sollen Christen den Selbstmörder beurtheilen? Eine Predigt. gr. 8. Leipzig, R. Tauchnitz, geh. 3*ℳ*
- Simonde de Sismondi, Histoire des Français, Tome XV. Lex. 8. Aix-la-Chapelle, Kohnen, Velinp. br. n. 2. f. 12*ℳ*
- Spieß, der Unterrichtswegweiser. 1. Lehrgang. 8. Tbl. Leitfaden bei dem Unterrichte in der Religionslehre. 1. Lehrg. gr. 8. Heyer, Vater 20*ℳ*
- Staats-Lexikon, herausg. von v. Rotteck u. Welcker. 9. Bd. 2. Lief. gr. 8. Ultona, Hammerich, geh. 12*ℳ*
- Stahlstiche, 12, zu den Stunden der Andacht. No. 3 & 4. Darmstadt, Lange. In 8. n. 10*ℳ*. — gr. 8. n. 12*ℳ*. — gr. Ver. 8. n. 16*ℳ*
- Sturm, Deutschlands Flora in Abbildungen nach der Natur mit Beschreibungen. I. 79. 80. 16. Nürnberg. (Eph., Hinrichs.) In Etui à n. 18*ℳ*
- Tempelrei, der Landschafter. V. Heft. qu. gr. 4. Heymann. n. 16*ℳ*
- Tischendorf, de Ev. Matth. c. XIX. v. 16, et seq. Dissertatio critica et exegistica. 8maj. Lipsiae, (Köhler.) Velinp. geh. 4*ℳ*
- Ulmer Romanzen. 16. Nürnberg, Bauer u. Raspe. Velinp. geh. 16*ℳ*
- Universal-Ericon der pract. Medicin u. Chirurgie. Frei bearbeitet von mehreren deutschen Aerzten. VIII. 5. 6. gr. 8. Leipzig, Franke n. 16*ℳ*
- Wasserfreund, der, oder allgem. Zeitschrift zur Beförderung der Wasserheilkunde. Herausg. v. Dr. Piutti. 1840. gr. 4. Erlang., F. Enke n. 3*ℳ*
- Wolff, die Zukunft der protestantischen Kirche in Deutschland. Vom Standpunkte d. würtemb. Verhältnisse aus. gr. 8. Steinkopf, geh. 1*ℳ*
- Wörle, kurzgefasste Geographie für die Hand der Schüler in Volksschulen. 2. Aufl. gr. 12. Blaubeuren, Mangold'sche Buchh. geh. 2*ℳ*
- Wörterbuch, encyclopädisches, der medicinischen Wissenschaften. 22. Bd. gr. 8. Berlin: Veit et Comp. Velinp. 3*ℳ*
- Xenophontis Oeconomicus. Cum annotatione critica edid. Ed. Herbst. 8maj. Lipsiae, libr. Serig. geh. 12*ℳ*
- Zarbit, das betrachtete Vater unser, oder Abend- u. Morgengebete nach den sieben Bitten i. c. gr. 12. Landshut, Thomann. geh. 9*ℳ*
- die Verehrung der heiligen Reliquien. Predigt. 8. Ebend. geh. 3*ℳ*
- Zeitschrift für Rechtspflege u. Verwaltung, herausg. von dem vogtländ. jurist. Vereine. III. 4. gr. 8. Leipzig, Tauchnitz jun. n. 12*ℳ*

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Ultimo Februar.

Verlag von Joh. Ricordi in Mailand:

- Nr. 3399. Rossini, G., Les soirées musicales, arr. p. Physharmonika av. Pfte. ou p. 2Pfte. p. Lickl.
- 5805. Mercadante, S., Elena da Feltre. Dramma tragico. K.A. rid. à 4 mani. Idem à Piano solo.
- 6502. Quaranta, Cost., Ettore fieramosca. Dramma del Gallia p. Canto con Acc. di Pfte. Idem einzeln hieraus. 7 Nrn.
- 6503. Berbiguier, T., Op. 146. 4e Concertino p. la Flûte av. acc. de Piano ou de Quat.
- 6504. — Op. 147. Les Adieux. 5. Concertino p. la Flûte av. acc. de Pfte. ou de Quat.
- 6505. — Op. 148. Grand Solo p. Flûte princ. av. Acc. d'une 2 et 3 Flûte (non obligées) arr. d'après le 5. Concertino.
- 6506. — Op. 149. 2 petites Trios p. 3 Flûtes.
- 6507. Donizetti, G., La Gondola. Canzone con Pfte.
- 6508. Giuliani, M., Op. 104. Tema con Variazioni sull'Aria favorite: „Partant p. la Syrie“ p. Pfte. et Chitarra.
- 6509. — Op. 130. Variazioni concertanti p. 2 Chitarre.
- 6510. — Op. 139. 24 prime Lezioni progressive per Chitarra solo. Parte 1.
- 6511. — Op. 140. 4 Variazioni e Finale p. Chitarre solo sull'thema: Chi tha fatto.
- 6512. Isnardi, Ben., 2 grandi Valzer p. Chitarra.
- 6513. Morandi, G., Sinfonia in Pastorale del Natale comp. per Organo.
- 6514. Morlacchi, F., All'amante lontano. Romanze di Romani con acc. di Pfte.
- 6515. Pauli, J. de, Fantasia p. Flauto e Pfte. sopra il Tema: „Il sorriso di Viscardo“ nell' Opera: il Giuaramento di Mercadante.
- 6516. Pizzoli, M. L., Op. 1. Variazioni p. Pfte. sopra un Tema dell' Opera: Norma di Bellini.
- 6517. — Op. 2. Variazioni p. Pfte. sopra un Tema dell' Opera: La Straniera.

Druck von B. G. Teubner.

- Nr. 6518. Pizzoli, M. L., Op. 3. Variazioni p. Pfte. sopra un Tema: Si vincemmo nell' Opera: Il Pirata.
- 6519. — Op. 5. 5 Waltzer e Coda p. Pfte.
- 6520. — Op. 6. 5 Waltzer e Coda p. Pfte.
- 6521. — Op. 7. 5 Waltzer e Coda p. Pfte.
- 6522a. — Op. 8. Variazioni p. Pfte. à 4 mains sopra un Tema dell' Opera: Anna Bolena.
- 6522b. Ricci, Fr., La Prigione di Edimburgo. Melodramma semiserio per canto av. acc. di Pfte.
- 6523. Balducci, Jos., Il Conte di Marsico. Melodramma. Pasta in musica per solo voci di Donne con acc. di due Pfte. dei quali uno à 4 mani. Atto 1. 2.
- F. W. Gödsche in Meissen:
- 6213. Müller, W. A., Kleiner Clavierschüler oder kl. Pfte.-Schule. 2. 3. Heft.
- Joh. Hoffmann in Prag:
- 6524. Kittl, Joh. Fr., Op. 7. Klage nicht? Gedicht f. eine Singst. m. Pftebeglg.
- 6525. Kleinwächter, Dr. Louis, Op. 5. Lied: Blume wendet ihre Blicke f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
- 6526. Veit, W. H., Oe. 11. Intr. & Polonaise p. le Pfte.
- 6527. — Op. 14. Der Todtentanz. Ballade v. Goethe f. 1 Bassst. m. Pftebeglg.
- C. A. Klemm in Leipzig:
- 6528. Felix, C., Winter-Blüthen. Mode-Tänze f. d. Pfte. Liv. 1. 2.
- 6529. Mokelott, Al., Victoria! Schottischer Walzer f. d. Pfte.
- 6530. Riehle, J., Op. 12. Variations p. le Pfte. sur un Air russe national.
- 6531. Wunderlich, J., Op. 14. 4 Lieder f. 1 Singst. m. Pftebegl.
- F. E. C. Leuckart in Breslau:
- 6532. Freudenberg, C., Op. 5. 3 Lieder aus Reiniks Liederbuch m. Randzeichnungen f. eine Singst. m. Pftebegl.
- 6533. Lacombe, L., Oe. 2. Les Adieux de la Patrie. Caprice p. le Pfte.
- 6534. Schoen, M., Oe. 3. 12 Etudes p. le Piano.
P. Mechetti in Wien:
- 6535. Massak, Fr., Frohes Beginnen. Walzer f. das Pfte 7. Heft.
- 6536. Randhartinger, B., Op. 32. Was seufzest du? Gedicht f. 1 Singst. m. Pftebeglg.
- A. M. Schlesinger in Berlin:
- 6537. Fürstenau, A. B., Op. 122. 3 Duos conc. fac. et agreeables p. 2 Flûtes sur des motifs de l'Op.: Les Huguenots de Meyerbeer. Liv. 1. 2. 3.
- B. Schott's Söhne in Mainz:
- 6197. Benedict & Panofka, Soirées de Londres. Duos conc. p. Pfte. et Violon sur des motifs de Gipsy. N. 3.
- 6419. Adam, A., Choix d'Airs de l'Opéra: La Reine d'un Jour. p. une Flûte par Foreit. Idem arr. p. Flûte et Guit.
- 6538. Beyer, F., Souvenir de Régine. Potpourri p. le Piano sur les motifs fav. de l'Opéra d'Adam.
- 6539. Carulli, G., Méthode de Chant.
- 6540. Mangold, C. A., Op. 6. Rataplan. 3 Soldatenlieder f. 4st. Männerchor m. u. ohne Beglg. d. Orch. od. d. Pfte. N. 1. 2. 3.
- 6541. Musard, 2 Quadrilles de Contredanses sur les motifs de l'Op.: Ad. Adam: la Reine d'un Jour p. le Piano. N. 1. 2.
- 6542. Nassau, Prinz Moritz von, Parade-Marsch f. d. Pfte. z. 2 & 4 Händen. N. 1. 2.
- 6543. Rosenhain, J., Op. 23. Grand Caprice brillant p. le Piano.
- J. Ricordi in Mailand:
- 6544. Lillo, il Conte di Chalais. Oper. Hieraus einzeln im Kl.-Auszug. 6 Nummern.
- 6545. Nini, la Marescialla d'Ancre. Oper. Hieraus einzeln. Kl.-Ausz. 3 Nrn.
- 6546. Ricci, Un Duello sotto richelieu. Oper. Hieraus einzeln 5 Nrn. im Kl.-Ausz.
- 6547. Verdi, Oberto Conto di S. Bonifacia. Hieraus einzeln Ouv. u. 10 Nrn. im Kl.-Ansatz.

Commissionair: Adolf Grohberger.